Simbabwe plant Einführung einer goldgedeckten Währung

16.02.2024 | Redaktion

Die Regierung Simbabwes hat am Montag angekündigt, eine goldgedeckte Währung einführen zu wollen, um den fast wertlosen Dollar des Landes, den die meisten Unternehmen meiden, sowie den US-Dollar und den südafrikanischen Rand zu ersetzen, so lautet es in einem Bericht von VOA-News. Der Minister für Finanzen und wirtschaftliche Entwicklung, Mthuli Ncube, erklärt in einer Online-Pressekonferenz, Simbabwe wolle mit diesem Schritt ein nachhaltiges Wachstum sicherstellen. "In Wirklichkeit geht es um die Stabilität der Währung", fügt er hinzu.

"Im Laufe der Jahre hat sich herausgestellt, dass der [Dollar] der USA dominierend ist." Weiter meint er: "In Zukunft wollen wir sicherstellen, dass das bisher erreichte – sehr starke – Wachstum beibehalten und sogar noch gesteigert wird. [...] Das können wir nur erreichen, wenn wir eine weitere Stabilität der heimischen Währung haben. ... Und der Weg, dies zu erreichen, ist vielleicht die Kopplung des Wechselkurses an einen harten Wert wie Gold." Angaben darüber, wann diese Währung eingeführt werden soll macht Ncube nicht.

Prosper Chitambara, ein leitender Ökonom des Forschungsinstituts für Arbeit und wirtschaftliche Entwicklung in Simbabwe, sagte, der Schritt werde helfen, die Geldmenge zu kontrollieren. "Es trägt auch dazu bei, den Wert der Währung zu stabilisieren, da dieser letztendlich stärker durch den Wert des Goldes bestimmt wird", meint Chitambara. "Auf dem Papier klingt es nach einer guten Idee, die Währung an einen Basiswert wie Gold zu binden."

Allerdings müsse Simbabwe auch fiskalpolitische Verantwortung übernehmen und Maßnahmen wie Haushaltskonsolidierung und Umstrukturierung der öffentlichen Ausgaben ergreifen, um Verschwendung und ineffiziente Ausgaben zu beseitigen. Darüber hinaus sei es wichtig, durch Angebotskontrolle und institutionelle Reformen für fiskalpolitische Disziplin zu sorgen, um Verschwendung und Ineffizienz in öffentlichen Unternehmen zu bekämpfen. Simbabwe "hat durch die Subventionierung von verlustbringenden halbstaatlichen Unternehmen und Einrichtungen Geld verloren", stellt Chitambara fest und bezieht sich dabei auf staatliche Unternehmen.

Am wichtigsten ist jedoch das Vertrauen der Menschen in die neue Währung, so Steven Dhlamini, Wirtschaftsprofessor an der National University of Science and Technology. Wichtig sei, "ob sie glauben, dass die Regierung tatsächlich transparent und rechenschaftspflichtig ist, was die Produktion des Goldes im Vergleich zum Druck der Währung angeht".

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/609048--Simbabwe-plant-Einfuehrung-einer-goldgedeckten-Waehrung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.